

Katrin Leser ist U16w Schachmeisterin in Württemberg

Bei den diesjährigen Württembergischen Jugendeinzelmeisterschaften, die am vergangenen Samstag in Lindau zu Ende gingen, konnte Katrin Leser vom SV Weingarten die gesamte Konkurrenz in der Altersklasse U16w hinter sich lassen.

Über 7 Runden erstreckte sich diese Meisterschaft, zu der man sich über die Kreis- und später über die Bezirksjugendeinzelmeisterschaft bzw. als D-Kader qualifizieren musste. Der 1. Preis für Katrin Leser bedeutet gleichzeitig ihre Nominierung zu den über Pfingsten in Willingen (Hessen) stattfindenden Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften 2016. Dort treffen sich die besten Nachwuchsspieler der Bundesrepublik zu einem 9-Runden-Turnier. Katrin erreichte in Lindau 6,5 von möglichen 7 Punkten. Die Partien gestalteten sich indes nicht immer so eindeutig. Minimale Vorteile mussten ins Endspiel gerettet werden, wo es oft schwierig war, sie zu einem vollen Punkt zu verwerten. Ihr Wissen und Können erwirbt sie sich nicht nur zu Hause oder im Austausch mit Vereinskollegen. Als D-Kader verfügt sie über die Möglichkeit, regelmäßig mit dem lettischen Großmeister Zigurds Lanka oder dem Internationalen Meister Yaroslav Srokovski zu trainieren. Von dort kommen für sie wichtige Impulse, die es ihr ermöglichen, im Verfolgen einer höheren Zielsetzung während der Partie Prioritäten unkonventioneller zu setzen und bei nur scheinbar langsamerer Entwicklung der Figuren entscheidende Initiative zu erlangen. Ihre letztthin sehr stark gespielten Turniere finden mit diesem Erfolg eine weitere Fortsetzung. Dass so die Jugendarbeit beim SV Weingarten auf dem richtigen Weg ist, zeigte sich auch darin, dass noch 2 weitere Jugendliche an der WJEM teilnehmen durften. Stefan Leser, der jüngere Bruder von Katrin, ist ebenfalls D-Kader mit entsprechendem Trainingsumfang. Er belegte in der Gruppe U14 einen 11. Rang. Phillip Buth besucht regelmäßig während der jährlichen Sommerferien eine Schachschule in Babruisk (Weißrußland), hier erhält er ebenfalls Anweisungen durch einen russischen Internationalen Meister. Phillip landete in Lindau innerhalb der Gruppe U16 auf dem 18. Platz.